

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0458/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	18.05.2016
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/200
Erweiterung Uniklinik hier: Auslobung Hochbauwettbewerb 1. Bauabschnitt			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.06.2016	B 5	Anhörung/Empfehlung	
16.06.2016	PLA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, den in der Vorlage enthaltenen Vorgaben für die Auslobung des Hochbauwettbewerbs für den 1. Bauabschnitt der Erweiterung der Uniklinik zuzustimmen.

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt den in der Vorlage enthaltenen Vorgaben für die Auslobung des Hochbauwettbewerbs für den 1. Bauabschnitt der Erweiterung der Uniklinik zu.

Erläuterungen:

Im April wurde der aktuelle Stand des Masterplans für die Erweiterung der Uniklinik in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg und im Planungsausschuss vorgestellt. Gleichzeitig wurde im Planungsausschuss sowie im Mobilitätsausschuss die Programmberatung für den ersten Teilabschnitt des Gesamtkonzeptes, den Bau eines Parkhauses südlich der Kullenhofstraße, durchgeführt. In der Bezirksvertretung steht dieser Beratungsschritt am 15. Juni an.

Für den 1. Bauabschnitt zur Erweiterung der Uniklinik, der den Bau unterirdischer Operationssäle und Intensivstationen sowie einer maximal zweigeschossigen, neuen Eingangshalle umfasst, plant uka facilities die Auslobung eines Hochbauwettbewerbes.

Die Verwaltung hat dafür, wie es bei der Auslobung von Wettbewerben durch Vorhabenträger üblich ist, Vorgaben beigesteuert. Diese umfassen städtebauliche, freiraumplanerische und Umweltaspekte. Die geplante verkehrliche Erschließung, insbesondere die Anordnung der Flächen für die unterschiedlichen Verkehrsarten auf dem zukünftigen Vorplatz, spielt für das Wettbewerbsverfahren keine Rolle, da die Fläche nicht Teil des Verfahrensbereiches ist. Vielmehr handelt es sich um einen reinen Hochbauwettbewerb mit landschaftsplanerischem Anteil. Dieser umfasst jedoch ausschließlich die Ausgestaltung der Dachflächen der unterirdischen OPs und Intensivstationen. Die funktionale sowie die anschließende gestalterische Planung für den Vorplatz wird unabhängig vom Wettbewerb bearbeitet. Der aktuelle Stand der Bearbeitung wird vom Verkehrsgutachter in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 23. Juni vorgestellt.

Der Fachbereich Umwelt hatte Vorgaben zum Grundwasserschutz gemacht, die ebenfalls nicht in die Wettbewerbsauslobung übernommen wurden, da der geplante Neubau nicht bis in eine Tiefe einbindet, die Auswirkungen auf das Grundwasser hat (das Grundwasser liegt 15 m und mehr unter der Geländeoberfläche). Die Baukörper werden nicht bis in das Grundwasser ragen. Sollten sich spezielle Gründungsarten in der Planung ergeben (Pfehlgründungen etc.) wird das Thema später im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung und der Baugenehmigung betrachtet.

Ergänzend zur Vorlage wird in den Sitzungen auch berichtet werden, welche weiteren 10 Büros neben den 5 gesetzten am Wettbewerb teilnehmen werden. Auch die Besetzung des Preisgerichts wird zu diesem Zeitpunkt abschließend festgelegt sein.

Anlage/n:

Übersichtsplan Wettbewerbsbereich

Auszug aus der Auslobung